**Schwimmer mit sehr guten Leistungen bei DMS**

Bad Kreuznach. Am Wochenende fanden die diesjährigen Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Schwimmen (DMS) statt. Die Schwimmer aus Simmern waren mit einer weiblichen und einer männlichen Mannschaft am Start. Bei diesem Wettkampf werden alle Zeiten für die Mannschaft gewertet, es werden insgesamt 13 verschiedene Strecken(Olympisches Programm) jeweils 2 Mal geschwommen. Die geschwommenen Zeiten werden in Punkte umgerechnet und zusammen addiert. Grundsätzlich kann jeder Verein frei bestimmen, wer welche Strecke schwimmt. Jedoch ist zu beachten, dass jede Schwimmerin maximal 4 Mal an den Start darf. Somit besteht für die Trainer bereits im Vorfeld die große Herausforderung zu prüfen, in welcher Konstellation man am Ende die besten Zeiten und damit die meisten Punkte erreichen kann. Die Schwimmer starten derzeit in der Verbandsliga.
Die Damenmannschaft ging auch in diesem Jahr mit einem jungen Team an den Start (alle Jahrgang 1999-2002) und hatte 8 weitere Mannschaften als Konkurrenz. In diesem Jahr war schon direkt abzusehen, dass das Team aus Koblenz in diesem Jahr der größte Konkurrent sein wird. Von Anfang an wurde mit dieser Mannschaft um den Sieg gekämpft. Nach der ersten Hälfte war dann jedoch abzusehen, dass sich die Mannschaft aus Simmern den ersten Platz voraussichtlich nicht erkämpfen kann. Am Ende musste sich der VfR mit einem zweiten Platz hinter dem Team aus Koblenz zufrieden geben. Doch auch mit diesem Ergebnis sind die Trainer und Schwimmer sehr zufrieden. Denn seit langer Zeit gelang es dem Team, eine fünfstellige Punktezahl zu erzielen. Die gute Leistung aus dem letzten Jahr mit 9511 Punkten konnte enorm gesteigert werden. Das Team erreichte in diesem Jahr 11360 Punkte. Für diese gute Teamwertung waren die vielen persönlichen Bestleistungen verantwortlich. Eine besonders gute Leistung zeigte an diesem Wochenende Aline Simon (Jg. 2001). Die 100m Schmetterling schwamm sie in 1:10,68 und konnte damit einen Vereinsrekord erzielen. Auch Kimberly Scheiber (Jg. 99) war wieder in sehr guter Form und erreichte über 100m Brust und 200m Schmetterling 2 neue Vereinsrekorde.
Aufgrund der guten Punktzahl besteht für das Simmerner Team noch die Möglichkeit, auch als Zweitplazierter für das nächste Jahr in die Landesliga aufzusteigen. Dieses hängt jedoch von den Ergebnissen des Wettkampfes in der Landesliga ab, welcher am nächsten Wochenende stattfindet.
Für die weibliche Mannschaft gingen an den Start: Saskia Fettig, Julia Gregori, Kathia Kappaun, Annika und Inga Luschert, Sophie Peifer, Carina Schulte-Langforth, Kimberly Scheiber und Aline Simon.

Bei den Herren war die Konkurrenz nicht ganz so groß, dort gingen insgesamt 5 Mannschaften an den Start. Die Mannschaft war bunt gemischt, sowohl einige „alte Hasen“ als auch ganz junge Schwimmer gingen an den Start (Jahrgang 1977-2002). Auch diese Mannschaft wollte gerne einen der ersten Plätze belegen. Überraschend stellte sich schnell heraus, dass die Mannschaft eine gute Chance auf den 1. Platz hat. Man ging schnell in Führung und konnte diese Führung stetig ausbauen, so dass es auch am Ende Platz 1 für die Simmerner Herren hieß. Da jedoch die erstplazierten Mannschaften Konkurrenz, des Südwestdeutschen Schwimmverbandes, mit dem um den Aufstieg in die Landesliga Rheinland-Pfalz im Fernduell gekämpft wird, wesentlich mehr Punkte erreichten, reicht es leider für die Mannschaft nicht zum Aufstieg in die Landesliga. Auch bei den Herren wurden viele persönliche Bestzeiten geschwommen. Lars-Ole Baumgärtner (Jg. 98) schwamm über 100m Schmetterling in 1:01,24 einen neuen Vereinsrekord (dieser bestand seit 2009).
Für die männliche Mannschaft starteten Andreas Würz, Marc Fahning, Lars-Ole Baumgärtner, Jan Luca Mühlbach, Mirco Beitz, Fabio Michels, Javel Thomas, Eike Lyczkowski und Max Seidelmann an den Start.

Insgesamt waren die Trainer und Schwimmer mit allen Leistungen sehr zufrieden. Bei 52 Starts konnten 27 persönliche Bestleistungen errungen werden.